



## DIE WISSEN-TUN-LÜCKE

### MODUL 3

#### **Verstehe die Diskrepanz zwischen dem was Du weißt, und dem was Du tatsächlich tust.**

Jetzt ist die Zeit uns selbst zu überraschen. Thomas Edison sagte einmal: "Würden wir alle die Dinge tun, zu denen wir fähig sind, würden wir uns tatsächlich verblüffen!" Der Alltag hält uns tagtäglich mit seinen Anforderungen fest im Griff. Nicht wenige von uns werden tagtäglich mit zahlreichen Aufgaben und Herausforderungen konfrontiert. Wir tun dabei Dinge, die wir nicht tun wollen, erzielen deshalb Ergebnisse, die wir nicht erzielen wollen – und tun es dennoch! Ist das nicht irrsinnig?

Lies Dir bitte das Zitat von John Ruskin (am li. Seitenrand) noch einige Male durch-und ich empfehle es Dir nicht ohne Grund- denn dann wirst Du erkennen, wie richtig es ist.

Wir brauchen in Wirklichkeit nicht noch mehr Informationen, um unsere tägliche Arbeit noch besser zu machen. Umsetzen! Jetzt geht es ums umsetzen! Wir müssen beginnen, das umzusetzen, was wir bereits wissen.

Vielleicht kennst Du das ja auch schon aus Deinem eigenen Erleben. Vielleicht auch aus Deiner Kindheit, dass Du Dinge gemacht hast, ohne zu wissen warum Du diese gemacht hast, obwohl Du wusstest Du solltest es nicht tun. Kennst Du das?

In diesem und in der nächsten Modul werden wir analysieren, warum wir tun bzw. nicht tun was wir sollten bzw. nicht sollen. Warum machen wir ständig Dinge, die Ergebnisse produzieren, die wir gar nicht wollen? Die Ursache dieses Problems liegt in den zugrundeliegenden PARADIGMEN. Dir sagt das Wort nichts? Dont worry- damit bist Du nicht allein.

„Bildung bedeutet nicht, Menschen etwas zu lehren, was sie nicht wissen.

Bildung bedeutet, sie zu lehren, sich so zu verhalten, wie sie sich nicht verhalten.“

JOHN RUSKIN





Deinen Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen geht es wahrscheinlich ganz ähnlich. Wenn Du allerdings allmählich die tiefe Wirkungsweise der Paradigmen verstehst, wird sich Dein ganzes Leben verändern. Ein Paradigma zu verändern ist quasi die Handbremse während der Fahrt mit Vollgas, zu lösen.

Auch wenn Du jede Menge PS unter der Haube hast, aber die Handbremse angezogen ist, wird Dein Wagen nie die Höchstgeschwindigkeit, die volle Leistung erreichen können, egal wie sehr Du aufs Pedal tritts.

Ebenso halten die Paradigmen Menschen unter der möglichen Höchstleistung, obwohl unbegrenzte "PS unter der Motorhaube" sind. Wir erreichen niemals die Leistungskapazität, zu der wir eigentlich fähig wären. Erinnerung: Edison meinte, dass wir uns selbst verblüffen würden, wenn wir das tun würden.

Bist Du auch schon Personen begegnet, die nicht die hellsten Kerzen auf der Torte sind, und trotzdem eine Außerordentliches leisten? Jetzt kannst Du dieses Rätsel lösen. Dieser Mensch hat entweder bewusst oder unbewusst seine Paradigmen verändert, wodurch er die von Dir beobachteten Ergebnisse erzielen konnte. Du musst einfach verstehen, dass **Du** die Kontrolle über Deine Ergebnisse übernehmen kannst und die Ziele anstreben kannst, die Du Dir wünschst, **wenn Dir bewusst wirst, wie Paradigmen funktionieren und Du sie dementsprechend leitest.**

Dieses Modul hat wirklich die Power, Dein Leben auf den Kopf zu stellen- so zu kreieren, wie Du es wählst. Ist das nicht großartig? Vielleicht der Wendepunkt in Deinem Leben.

Mit geringem Aufwand Deinerseits kannst Du Deine Effektivität multiplizieren. Du hast Dir bereits die Zeit genommen zu verstehen, wie Du das, was Du machst, effektiver zu machen. Alles was du jetzt machen musst, ist Dein altes Paradigma zu überschreiben und Deine Effektivität wird sprunghaft ansteigen. **Aber unterschätze Paradigmen nicht, wie machtvoll sie sind. Du musst wissen: Sie tendieren dazu, Dir genau das auszureden, wofür Du Dich entschieden hast.**

„ „Wenn der Traum groß genug ist, zählen die Fakten nicht.“

DOTTIE BOREYKO





Was immer du Dir  
erdenkst  
und  
glaubst,  
wirst du durch  
Ausdauer  
erreichen.

Bob Procter

Jetzt sind wir an dem Punkt angekommen, an dem Dein Durchhaltevermögen ins Spiel kommt. Napoleon Hill schrieb ein ganzes Kapitel über Durchhaltevermögen in seinem Buch „**Denke nach und werde reich**“. Am Anfang des Kapitels schreibt er: „Das Wort Ausdauer mag wenig heroisch klingen, doch für den Charakter eines Menschen macht diese Eigenschaft den Unterschied zwischen Carbon und Stahl aus“. Dieses Modul enthält einen Artikel über Durchhaltevermögen, weil es die eine Sache ist, die für Dich notwendig ist, um Dich von Deiner gegenwärtigen Position durch Dein Paradigma zu befreien und die Kontrolle über Dein Leben zurückzuerlangen.

Den Auszug über "Durchhaltevermögen" findest Du im Anhang.



## HINWEIS:

Der Zweck diesen speziellen Moduls 3 ist es, Dich dabei zu unterstützen, um Dir bewusst zu machen, welche Deiner Handlungen gewohnheitsmäßig und nicht zielführend sind.

- Bei den meisten Menschen besteht ein enormer Unterschied zwischen dem, was sie wissen und dem, was sie tun. Sicherlich fallen Dir bestimmte Personen ein. Aber wie ist das bei Dir? Wir sind in einer Welt groß geworden und haben viele Jahre lang Bildung in einem Schulsystem erhalten, in dem der Fokus ausschließlich auf der Aufnahme von Informationen lag und in dem der Einzelne daran gemessen wurde, an wieviel davon er oder sie sich erinnern konnte. Meist erinnern wir uns mit einem sehr unguuten Gefühl daran.

Die Zeiten haben sich allerdings geändert. Heute geht es weniger ums Wissen, sondern eher darum was tust Du mit Deinem Wissen. Es werden heute diejenigen Menschen anerkannt, die Dinge tun und etwas bewegen.

Mein virtueller Mentor Bob Proctor hat dieses Thema fast 50 Jahre lang erforscht, und seine Schlussfolgerung ist, dass es nur wenige Menschen gibt, die all das tatsächlich umsetzen, was sie gelernt haben. Er betont, dass fast jeder Mensch – ohne noch mehr lernen zu müssen – mit dem bereits vorhandenen Wissen, seine oder ihre Leistung verbessern und dadurch bessere Ergebnisse erzielen kann. Das ist m.E. eine sehr freudige Nachricht, die sehr zuversichtlich stimmt.

- Unseren Verstand können wir schematisch grob in zwei Teile gliedern, und darauf werden wir in diesem Modul unseren Fokus richten. Der eine Teil ist das Tagbewusstsein, und der zweite Teil ist das Unterbewusstsein. Unser Bewusstsein ist über die 5 Sinne mit der Welt um uns herum verbunden. Wir können sehen, hören, riechen, schmecken und tasten. Und unentwegt nehmen wir über unsere Sinne Informationen auf und sammeln diese - dazu wurden wir trainiert und konditioniert. Das Unterbewusstsein ist der deduktive, sprich passive Teil des Verstands, der nach außen bringt und verwirklicht, was auf ihn eingewirkt hat. Dieses nach außen bringen bezeichnen wir als Tun. **Unser Unterbewusstsein kontrolliert also unser Tun.**

- Ein Paradigma besteht aus einer Vielzahl an Gewohnheiten. Eine Gewohnheit ist ein ursprünglicher und gut gepflegter Gedanke, der im Unterbewusstsein eines Menschen gespeichert liegt. Durch diesen Ursprungsgedanken handelt er, ohne noch bewusst darüber nachzudenken. Denke einfach z.B. Zähneputzen, Autofahren, Essen. Ein Paradigma verursacht unser gewohnheitsmäßiges Verhalten.

Ausdauer  
ist  
verwoben  
mit  
Erfolg,  
so  
wie das Huhn  
mit dem Ei  
verwoben  
ist.

Bob Proctor



Der Gipfel wird dir gehören und die Aussicht von der Spitze wird großartig sein!

Bob Procter



Manchmal tun wir jedoch Dinge, die wir gar nicht tun wollen und wir erzielen Ergebnisse, die wir nicht erzielen wollen – aber wir tun es trotzdem. Verstehst Du nun, dass der Grund dafür das Paradigma ist, das im Unterbewusstsein unsere Handlungen und unser Verhalten kontrolliert?

- Um eine dauerhafte Veränderung im persönlichen oder beruflichen Leben zu erhalten, muss ein Mensch die Hauptursache, den Kern seiner Ergebnisse verändern.

- Meistens beginnen Menschen fälschlicherweise durch Handlungen die Ergebnisse zu verändern, indem sie ihr Verhalten ändern. In solchen Fällen ist die Veränderung meist nur temporär. Obwohl unser Verhalten unsere Ergebnisse verursacht, ist es nur eine zweitrangige Ursache. Die erste Ursache ist das Paradigma.

- Wenn wir beginnen, Paradigmen zu verstehen, beginnen wir, die Macht von Gewohnheiten zu verstehen. Jetzt haben wir eine reale Chance uns zu verändern, wenn wir verstehen, wie unser Unterbewusstsein programmiert ist.

- **Wissen alleine ist nicht genug, um Ergebnisse zu erzielen. Ergebnisse resultieren von Verhaltensweisen, und Verhaltensweisen werden von Paradigmen verursacht.** Im Außen kannst Du also erkennen, wie die Innenwelt eines Menschen gestrickt ist, d.h. welche Paradigmen er in sich trägt. "An seinen Werken werdet Ihr sie erkennen!" Erreichst Du Deine gewünschten Ergebnisse, ist die Programmierung gut geeicht. Ganz einfach! Wenn wir an unserem Arbeitsplatz offen und ehrlich unsere Programmierung oder Paradigmen anerkennen, können wir mit der Veränderung der Programmierung beginnen und die Ergebnisse erheblich verbessern.

- Wird ein Paradigma verändert, ändert sich das Verhalten und folgerichtig auch das Ergebnis.

Jetzt wo Du Paradigmen verstehst, ist es Dir verständlich, dass außergewöhnlich erfolgreiche Menschen nicht in erster Linie wegen ihres Wissens erfolgreich sind, sondern aufgrund dessen, was sie tun. Sie haben Ihre Paradigmen selbstbestimmt auf die eine oder andere Weise den erwünschten Ergebnissen angepasst. **Es sind ihre Paradigmen, die die Ergebnisse verursachen.** (Bsp. blaue Feder)

- Wenn du Dich auf Dein gewähltes Paradigma konzentrierst und verstehst, warum du tust was du tust, wird sich alles beginnen in Deinem Leben zu verändern. Deine Chance - nutze sie!



## DEIN ARBEITSBLATT ZUM MODUL 3. WISSEN-TUN-LÜCKE

1. Stell Dir eine Situation vor, in der Du **nicht** das gewünschte Ergebnis erzielst. Beschreibe die Situation möglichst detailliert

Dotted lines for writing the answer to question 1.

„ Wenn der Wunsch  
schwach  
ist,  
wirst du  
beim ersten  
Hindernis  
aufgeben.

Bob Procter



Ausdauernde Menschen wissen nie, warum sie wollen. Sie wissen nur, dass sie wollen und dass sie es haben müssen, und um es zu haben, müssen sie tun, und um zu tun, müssen sie sein.

Bob Procter

2. Und jetzt beschreibe dieselbe Situation so, wie Du sie Dir wirklich wünschst, ebenfalls möglichst detailliert. Beschreibe die Situation klar und in der Gegenwartsform.

A series of horizontal dashed lines provided for writing a detailed description of the desired situation.



„Das Wort  
Ausdauer  
mag wenig heroisch  
klingen,  
doch für den  
Charakter  
eines Menschen  
macht diese  
Eigenschaft  
den  
Unterschied  
zwischen  
Carbon und Stahl  
aus“.

Napoleon Hill



NZA-----

ZA-----

NZA-----

ZA-----

NZA-----

ZA-----

NZA-----

ZA-----

NZA-----

ZA-----

NZA-----

3. Jetzt frage Dich selbst: „Wenn ich alle identifizierten NZA in ZA umwandle, würde ich dann die gewünschten Ergebnisse erhalten?“



## DURCHHALTEVERMÖGEN

©VON BOB PROCTER & SANDY GALLAGHER

Im Jahr 1953 erhielt ein Imker in Auckland weltweite Anerkennung, der Berühmtheit und Reichtum folgten. Königin Elizabeth erhob ihn für seine Leistungen in den Ritterstand – Sir Edmund Hillary und sein einheimischer Führer, Tenzing Norgay, bestiegen als erste Menschenden Mount Everest und kamen sicher wieder herunter, nachdem sie bei zwei früheren Versuchen gescheitert waren.

Hillary hatte zwei offensichtliche Charakterstärken, die ihn buchstäblich zur höchsten Spitze führten ... Vision und DURCHHALTEVER-MÖGEN. Ohne Durchhaltevermögen wären seine vielen Talente bedeutungslos geblieben. Diese Qualitäten und Eigenschaften sind die Gleichen wie diejenigen, die du brauchst, um die Spitze „deines Berges“ zu erreichen. Du bist jeden Tag mit Bergen konfrontiert. Entweder besteigst du diese Berge oder bleibst in der Hügellandschaft. Jeder erfolgreiche Mensch wird dir bestätigen, dass Durchhaltevermögen absolut notwendig ist, um die Berge zu besteigen und deine Ergebnisse zu verändern.

Diejenigen Menschen, die in der Hügellandschaft verharren, haben sich nie entschieden, diese Stärke zu entwickeln. Sie träumen davon, Stars zu werden. Sie hoffen auf Ruhm und Reichtum, aber Ruhm ist kein gewöhnlicher Freier/Verehrer. Ruhm klopft erst an die Tür, nachdem ein hoher Preis bezahlt wurde; und viele Menschen wandern in der Hügellandschaft umher und weigern sich, diesen Preis zu bezahlen.

In seinem Buch „Think and Grow Rich“ schreibt Napoleon Hill Folgendes: „Das Wort Ausdauer mag wenig heroisch klingen, doch für den Charakter eines Menschen macht diese Eigenschaft den Unterschied zwischen Carbon und Stahl aus.“

Hill hatte Recht. Ausdauer ist eine einzigartige mentale Stärke, eine essentielle Stärke, um die erbitterte Macht wiederholter Zurückweisung und vieler anderer Hindernisse auf dem Weg zu überwinden, die auf uns warten, und die in unserer sich rasch verändernden Welt eine Rolle auf dem Weg zum Erfolg spielen.

Es gibt hunderte von Biografien von sehr erfolg-

reichen Männern und Frauen, die den Weg für andere Menschen geebnet haben, während sie die Geschichtsbücher geprägt haben. Alle diese herausragenden Persönlichkeiten hatten Ausdauer. In vielen Fällen war Ausdauer die einzige Eigenschaft, die diese Menschen von der Masse der anderen Menschen unterschied. Denken wir als Beispiel an Ben Hogan. Er wog nur 60kg, aber jedes Gramm seines Körpers war mit Ausdauer durchdrungen. Ursprünglich in eine arme Familie hineingeboren, begann Hogan in jungen Jahren als Caddy in einem lokalen Golfclub zu arbeiten, um zusätzliches Geld für die Familie zu verdienen. Dabei wurde sein Traum geboren. Er würde zu einem großartigen Golfspieler werden.

Durch sehr viel harte Arbeit, Übung und Ausdauer wurde Ben Hogan einer der größten Golfspieler der Welt. 1948 gewann er die US Open Championship. Aufgrund seines Erfolges erhielt er weltweite Anerkennung, aber noch war er seiner eigentlichen Herausforderung nicht begegnet.

Im darauffolgenden Jahr war Hogan in einen Frontalzusammenstoß mit einem Bus involviert, und anfangs schien es, als würde er seine Verletzungen nicht überleben. Er überlebte, aber die Ärzte meinten, er würde nie wieder gehen können. Das war die Meinung der Ärzte, aber nicht die von Ben Hogan. Er bestand darauf, dass seine Golfschläger in die Ecke des Krankenzimmers gestellt wurden, und er begann damit, sich selbst wieder beim Golf spielen zu visualisieren.

Ein Jahr später gewann er abermals die US Open Championship. Im Jahr darauf gewann er drei große Meisterschaften. Insgesamt folgten 54 seiner Siege dem beinahe tödlichen Unfall. Zahlt sich Durchhaltevermögen aus? Frag Ben Hogan.

Eine andere Person, die treffend gezeigt hat, wie weit Ausdauer dich voranbringen kann, ist der bereits verstorbene Charlie Boswell. Boswell war ein Geschäftsmann, Verkäufer, Autor und Golfer in Birmingham, Alabama. Er gewann zahlreiche nationale und internationale Golf-Championships. Das Außergewöhnliche an ihm aber war, dass er blind war. Ja, richtig. Charlie

## DURCHHALTEVERMÖGEN

VON BOB PROCTER & SANDY GALLAGHER

Boswell verlor sein Augenlicht im 2. Weltkrieg, nachdem er von einem Panzer weggesprengt worden war. Nach diesem tragischen Unfall gehörten das Verkaufen, das Golf spielen und das Schreiben zu den Dingen, nach denen Boswell strebte.

Denkst du, Charlie Boswell hatte Ausdauer? Nur du allein entscheidest, ob du aufgibst oder weitermachst, wenn die unvermeidlichen Hindernisse auf dem Weg zu deinem Ziel auftauchen.

Was immer du dir erdenkst und glaubst, wirst du durch Ausdauer erreichen. Entscheide JETZT, ein Mensch zu sein, der Dinge tatsächlich in die Tat umsetzt, um zu denen zu gehören, die den Löwenanteil der Gewinne erhalten. Du musst verstehen, dass du jetzt anfangen musst, deine Ausdauer in die Tat umzusetzen, um zu dieser ausgewählten Gruppe von Top-Leuten zu gehören. Mache Durchhaltevermögen zu deiner am besten entwickelten Gewohnheit. Ausdauer kann durch keine andere Eigenschaft ersetzt werden. Überlegene Fähigkeiten können sie nicht ersetzen. Eine gut abgerundete formale Bildung kann Ausdauer nicht ersetzen. Auch gut ausgeklügelte Pläne oder eine anziehende Persönlichkeit können es nicht. Wenn du Ausdauer hast, wirst du führend in deinem Bereich.

„Nichts in der Welt kann Ausdauer ersetzen. Talente können es nicht. Nichts ist häufiger zu finden als erfolglose Menschen mit Talenten. Genie ersetzt Ausdauer nicht. Verkanntes Genie ist beinahe ein Sprichwort. Bildung ersetzt Ausdauer nicht. Die Welt ist voll von gebildeten Obdachlosen. Ausdauer und Entschlossenheit allein sind allmächtig. Der Slogan „Bleib dran und mach weiter“ hat die Probleme der Menschheit schon immer gelöst und wird dies auch weiterhin tun.“

**Ausdauer CALVIN COOLIDGE**

Meiner Meinung nach belügen die Menschen, die den Berg niemals bezwingen und den größten Teil ihres Lebens in den Hügellandschaften verbringen, sich selbst und andere, die bereit sind zuzuhören,

so oft, dass sie sich in der Folge selbst nicht mehr bewusst sind, was sie machen.

Sie sagen, sie seien mit ihren Ergebnissen zufrieden. Sie sagen, einen Berg zu besteigen, sei für sie nicht wichtig... dass sie mit den gegebenen Umständen gut über die Runden kämen. Vermutlich haben sie vor vielen Jahren heimlich mit dem Aufstieg auf den Berg begonnen, bekamen es aber dann mit der Angst zu tun. Sie stießen auf die Angstbarriere und zogen sich rasch in ihre Komfortzone zurück – und versteckten sich seither hinter ihrer eigenen falschen Begründung.

Sie rechtfertigen regelmäßig ihre schlechte und mittelmäßige Leistung mit Aussagen wie: „Warum sollte ich mein Bestes geben? Wenn ich das mache, wird mein Chef nur noch mehr wollen.“

Diese unproduktiven Menschen sind verloren oder im besten Fall auf dem falschen Weg. Falls du es nicht schaffst, sie aufzuwecken, darfst du nicht zulassen, dass sie dich in ihren Bann ziehen. Wenn du mit dieser Art von Menschen in Kontakt kommst, kannst du sie zum Anlass nehmen, um deine mentale Entschlossenheit für deine eigene Ausdauer zu verdoppeln.

Wie kannst du ausdauernd werden? Das ist in der Tat eine gute Frage. Ausdauer wird niemals zufällig entwickelt. Sie wird dir nicht in die Wiege gelegt und du kannst sie nicht erben, und niemand sonst in der ganzen Welt kann Durchhaltevermögen für dich entwickeln.

Letztendlich wird Ausdauer eine Lebensweise. Damit nimmt sie aber nicht ihren Anfang. Um Ausdauer zu einer Gewohnheit zu machen, musst Du zuerst etwas wollen. Du musst etwas so sehr wollen, dass dieses Etwas ein brennender Wunsch, eine Leidenschaft in deinem Innersten wird. Du musst dich in die Idee verlieben.

## DURCHHALTEVERMÖGEN

VON BOB PROCTER & SANDY GALLAGHER

Ja, du sollst dich BUCHSTÄBLICH in die Idee verlieben. Verbinde dich magnetisch mit jedem Teil der Idee. Dann entsteht Ausdauer automatisch. Schon allein der Gedanke, nicht durchzuhalten wirkt dann abstoßend auf dich. Und sollte jemand versuchen, dir deinen Traum wegzunehmen, dich aufzuhalten oder auch nur bremsen zu wollen, würde diese Person ernsthafte Probleme bekommen. Schwierigkeiten, Hindernisse und Herausforderungen werden sicher regelmäßig auftreten, aber dank deiner Ausdauer wirst du jedes Mal darüber siegen.

Nur wenige Menschen gestehen sich selbst ein: DAS ist es, was ich möchte. Das ist, was ich WIRKLICH möchte, und ich bin bereit, mein Leben dafür zu geben.

Diese letzte Aussage wird dich vielleicht aufrütteln und du sagst: „Einen Moment mal, bitte!“ Und das ist auch okay so. Aber du solltest ernsthaft darüber nachdenken, weil du ohnehin bereits dein Leben für das gibst, was du machst.

Was ist es, das du machst? Wofür gibst du gerade dein Leben? Ist es ein fairer Tausch? Erwinnere dich – was immer du machst, es war deine Entscheidung. ODER WAR ES DAS VIELLEICHT NICHT? Möglicherweise bist du auch einer der bedauernswerten Menschen, die in den Hügellandschaften umherwandern und die Entscheidungen darüber, wohin sie gehen und was sie mit ihrem Leben machen, anderen Menschen überlassen und nur anderen nachlaufen. Das ganze Leben folgen sie nur anderen.

Betrachte diese Botschaft über Durchhaltevermögen als deinen Weckruf. Diese brandaktuelle Botschaft über Ausdauer wird dir helfen, die Hügellandschaft zu verlassen und den Gipfel des Berges zu erklimmen – den ganzen Weg bis zur Spitze. Es ist kein Sessellift. Der Aufstieg wird nicht leicht. Du wirst unvermeidbare Probleme anziehen, aber diese werden dich stärker machen. Ganz sicher aber wird diese Botschaft den Aufstieg zur Spitze des Berges zu

einem Unterfangen mit sehr viel mehr Spaß werden lassen! Diese Botschaft wird dir auch helfen, eine Einstellung so hart wie Granit, innere Gewissheit und inneres Wissen zu entwickeln, dass du die Bergspitze erreichen wirst. Der Gipfel wird dir gehören und die Aussicht von der Spitze wird großartig sein! Sie wird die ausreichende Belohnung für all die Herausforderungen auf dem Weg nach oben sein.

Wenn wir über Gipfel und Ausdauer reden, kehren wir zu Ed Hillary zurück. Was denkst du, welche Art von Leidenschaft er wohl für sein Ziel gehabt hat? Er muss es wirklich gewollt haben, diesen Berg zu besteigen. Denken wir an die körperlichen und geistigen Herausforderungen, denen er sich selbst ausgesetzt hat! Offensichtlich war er bereit, sein Leben für das einzusetzen, was er wollte. Alle Menschen, die jemals ernsthaft versucht hatten, den Everest zu besteigen – soweit geschichtliche Aufzeichnungen zurückreichen – scheiterten entweder kläglich, oder erlebten einen tragischen Tod während des Versuches.

Wenn Menschen an Sir Edmund Hillary und seine Expeditionen denken, fragen die meisten: „Was war es, das ihn Jahr für Jahr weitermachen ließ?“ Er WOLLTE es. Das ist es, was ihn weiter antrieb. Deshalb war er ausdauernd. Er wollte es, er wollte es in seinem tiefsten Inneren, und das war es, was ihn antrieb, weiterzumachen.

Wenn Menschen das nicht verstehen, fragen sie gewöhnlich: „Warum? Warum wollte er es?“ Er wusste nicht, warum. Und er brauchte nicht zu wissen, warum. Das „Warum“ war nicht wichtig. Das „Wollen“ war wichtig.

Ausdauernde Menschen wissen nie, warum sie wollen. Sie wissen nur, dass sie wollen und dass sie es haben müssen, und um es zu haben, müssen sie tun, und um zu tun, müssen sie sein. Sie wollen es so sehr, dass sie es sich ständig vorstellen, solange bis sie die lebendige, atmende Verkörperung dessen

## DURCHHALTEVERMÖGEN

VON BOB PROCTER & SANDY GALLAGHER

werden, was sie haben oder sein wollen, denn das sind die Schritte, die gegangen werden MÜSSEN, damit der Schöpfungsprozess in unserem Leben wirksam wird.

Ganz normale Menschen haben außergewöhnliche Dinge geschafft, weil sie bewusst erkannten, was sie wollten und sich weigerten, es zu unterdrücken oder zu verwerfen. Sie ließen nicht locker, auch wenn sie von Scheitern, Ablehnung, Bankrott oder Tod bedroht wurden. So muss es sein, sonst würde ein ganz normaler Mensch niemals das Außergewöhnliche TUN. Er oder sie würde niemals durchhalten. Die Macht dessen, was sie wirklich wollen und die Stärke ihrer Ausdauer ließ sie auf Ressourcen zurückgreifen, von denen sie davor noch nicht einmal wussten, dass sie sie besaßen. Sie brachten das zum Ausdruck, was sie in sich trugen ... ihre GROSSARTIGKEIT.

„Wenn der Traum groß genug ist,  
zählen die Fakten nicht.“

DOTTIE BOREYKO

Alfred Adler, der große Psychologe, traf den Nagel auf den Kopf, als er sagte, „Ich danke der Idee, die mich benutzt hat.“

Der Gedanke an Ausdauer füllte jede Zelle von Ben Hogans Existenz, und das war so, weil sein Wunsch so stark war. Denk daran: **Ausdauer ist** der wahre Fokus dieser **Botschaft**. Dessen müssen wir uns immer bewusst sein, ansonsten könnten wir uns beim Aufstieg auf den Mount Everest mit Ed Hillary oder beim Golfspiel mit Hogan leicht verlieren. Die beiden sind nicht die Hauptdarsteller in diesem Film, sie spielen bloß eine Nebenrolle. Ausdauer ist der Star dieses Films.

Verarbeite das erstmal richtig in deinem Bewusstsein . Durchhaltevermögen macht dich zum Star. Es bringt dir den weltweiten Nummer Eins Hit. Wie kann eine Idee, ein Bedürfnis, ein Traum von einem Menschen derart Besitz ergreifen, dass Ausdauer eine natürliche Folge wird?

Napoleon Hill erklärte dies sehr gut. Er sagte, dass zuallererst die Idee und der Wunsch überredet angetrieben und gepflegt werden müssen, nur um sie am Leben zu erhalten. Dann wird die Idee nach und nach ein Eigenleben entwickeln und allen Widerstand beiseite wischen. Und dann wird die Idee dich überreden, pflegen und antreiben.

Er fuhr fort und meinte, dass Ideen einfach so seien. Sie haben mehr Kraft als das physische Gehirn, das sie erschuf. Ideen haben die Macht, lange nach dem Ableben des physischen Gehirns, das ihnen Leben gab, weiterzuleben.

Hast du entschieden, was du willst? Der Versuch, Ausdauer zu entwickeln, grenzt an Zeitverschwendung, wenn kein Wunsch besteht, weil dich die Probleme des Lebens sonst besiegen werden.

Es ist ein bekannter und gut belegter Fakt, dass wir es im Leben mit zahlreichen Problemen zu tun haben. Sie kommen ständig auf uns zu und sind häufig sogar riesig groß. Wenn allerdings der Traum groß genug ist, wirst du die Probleme besiegen und die Fakten werden nicht zählen.

Diesen beiden Konzepten musst du in deinem Leben Priorität geben: **Wünsche und Ausdauer**.

Entwickle große Wünsche und du wirst bestehen. Entscheide, was du WIRKLICH willst und du wirst beharrlich sein. Denk daran: „Wenn der Wunsch groß genug ist, zählen die Fakten nicht“. Und erinnere dich auch daran, was Napoleon Hill sagte. „Das Wort Ausdauer mag wenig heroisch klingen, doch für den Charakter eines Menschen macht diese Eigenschaft den Unterschied zwischen Carbon und Stahl aus“.

Schreite voran und tue es. Studiere Erfolg. Wähle deinen Wunsch und lasse nicht locker. Dann wird das Leben das sein, wofür es gedacht war.